

Lebenslauf Bürgerschaftspräsident Frank Imhoff

Am 3. Juli 2019 ist Frank Imhoff zum Präsidenten der Bremischen Bürgerschaft gewählt worden.

Frank Imhoff wurde am 23. Oktober 1968 in Bremen geboren. Er ist verheiratet, hat drei Kinder und lebt in Strom.

Nach dem Realschulabschluss hat Imhoff die landwirtschaftliche Berufsschule besucht. Im Anschluss absolvierte er eine landwirtschaftliche Lehre und die landwirtschaftliche Fachschule in Oldenburg. Darüber hinaus hat er sich zum Landschaftspfleger ausbilden lassen.

Zunächst war er fünf Jahre Angestellter in einem landwirtschaftlichen Betrieb. 1996 hat sich Imhoff als Landwirt und Landschaftspfleger in Strom selbstständig gemacht. Der familiengeführte Betrieb besteht seit fünf Generationen - die sechste Generation ist gesichert.

Imhoff ist 1993 in die CDU eingetreten. „Ich wollte mich immer einbringen und nicht nur meckern. Als erstes habe ich für den Beirat Bremen-Strom kandidiert.“ Seit 1999 ist er Abgeordneter der Bremischen Bürgerschaft und Mitglied in der Deputation für Bau, Umwelt und Verkehr. Imhoff war für seine Fraktion agrar- und umweltpolitischer Sprecher. Von 2015 bis 2019 war Imhoff Vizepräsident der Bremischen Bürgerschaft.

Darüber hinaus engagiert sich Imhoff ehrenamtlich unter anderem als Mitglied der Kammerversammlung der Landwirtschaftskammer Bremen und er ist Mitglied im Vorstand des Bremischen Landwirtschaftsverbandes. Ein wichtiges Anliegen ist Imhoff der Erhalt und die Förderung des Plattdeutschen im Land Bremen – das er u.a. im Beirat Niederdeutsch vertritt. „Tradition ist wichtig und fängt bei der Sprache an. Und das ist Niederdeutsch für Bremen.“